

52.11.0004
Frau Benesch

Stadt Münster Büro für Bürger und Vereine Bäder- und Sportamt	
- 4. Nov. 2022	
Schreibzettel	€

25.10.2022
① 5222

An die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
über IV, Herrn Stadtdirektor Paal

P. 20.10.

Antrag der SPD-Fraktion: Öffentliche Schwimmzeiten zeitnah im Hallenbad Hiltrup anbieten

Mit dem Antrag A-H/0018/2022 vom 15.09.2022 hat die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup die Verwaltung gebeten, zeitnah im Hallenbad Hiltrup wieder öffentliche Schwimmzeiten anzubieten und alles zu tun, damit künftig nicht erneut Streichungen von Schwimmzeiten aufgrund des Personalmangels im Bäder-Team nötig sind. Des Weiteren wäre in solchen Fällen eine frühzeitigere und transparentere Kommunikation im Sinne der Gäste der Bäder sehr wünschenswert

Das Sportamt nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Das Sportamt der Stadt Münster hat in der KW 42 über die Internetseite des Sportamtes und die städtischen sozialen Medien mitgeteilt, dass das Hallenbad Hiltrup ab dem 24.10.2022 wieder öffentliche Schwimmzeiten anbieten wird. Die Öffnungszeiten sind seitdem auf der Internetseite des Sportamtes einsehbar.

Wie das Sportamt bereits in den Berichten und Mitteilungen für den Sportausschuss am 28.09.2022 sowie in einer Pressemitteilung am 27.09.2022 dargestellt hat, war eine frühzeitigere Öffnung des Hallenbads in Hiltrup nicht möglich, da die Wasseraufsicht während des öffentlichen Badebetriebs nicht gewährleistet werden konnte. Dies kann erst erfolgen, wenn das Freibadpersonal die Aufräum- und Abrüstarbeiten sowie den anschließenden Jahresurlaub beendet hat. Aus diesem Grund fand im Hallenbad Hiltrup sowie in Roxel und Wolbeck zunächst nur das Schul- und Vereinsschwimmen statt. In den Berichten und Mitteilungen sowie in der Pressemitteilung gab das Sportamt „Ende Oktober“ als möglichen Öffnungszeitpunkt für das Hallenbad Hiltrup bekannt. Die Kommunikation eines konkreten Datums war aufgrund der unsicheren Personalsituation erst kurzfristig möglich.

Bedauerlicherweise ist die Stadt Münster von dem deutschlandweiten Fachkräftemangel in Bädern ebenso betroffen wie andere Städte und Kommunen. Das Sportamt hat diese herausfordernde Situation der Presse und den Badegästen gegenüber mehrfach aktiv und transparent kommuniziert. Oberste Priorität hat derzeit die Aufrechterhaltung des Schul- und Vereinsschwimmens sowie das Angebot öffentlicher Schwimmzeiten in den hochfrequentierten Bädern Mitte, Ost und Kinderhaus. Das Hallenbad Hiltrup, welches im Vergleich die viert-höchsten Besucherzahlen aufweist, startet den öffentlichen Badebetrieb zu einem späteren Zeitpunkt, da erst ab KW 43 wieder genügend Fachkräfte für die Wasseraufsicht zur Verfügung stehen. Leider ist eine Streichung von Schwimmzeiten aufgrund des derzeitigen Personalmangels im Bäder-Team künftig nicht vollends auszuschließen. Insbesondere kurzfristige Krankheitsausfälle oder unerwartete Beschäftigungsverbote (z.B. bei Vorliegen einer Schwangerschaft) können aktuell aufgrund der dünnen Personaldecke zu Streichungen von Schwimmzeiten führen. Das Sportamt ist selbstverständlich bemüht, diese Ausfälle umgehend mit Aushilfskräften zu ersetzen. Ist dies kurzfristig nicht möglich oder kann die vorgeschriebene Mindestbesetzung an Fachkräften in einem Bad nicht garantiert werden, informiert das Sportamt auf der Internetseite und auf Aushängen im Bad schnellstmöglich über die Einschränkungen oder Schließung.

Eine Umverteilung des Stammpersonals ist nicht ohne weiteres möglich, da jeder Badmitarbeitende eine entsprechende Unterweisung in die Technik und Ausstattung benötigt. Diese sind in den städtischen Bädern sehr unterschiedlich. Aus diesem Grund arbeitet pro Bad ein festgelegtes Stammpersonal, welches von Rettungsschwimmer*innen (Teilzeit, Vollzeit oder als Abrufkraft) zusätzlich unterstützt wird. Rettungsschwimmer*innen dürfen keine Betriebsaufsicht führen, da ihre Ausbildung nicht das technische Know-How vermittelt. Daher ist mindestens eine Fachkraft pro Schicht erforderlich. Aktuell deckt eine Fachkraft beispielsweise die Schul- und Vereinstage im Hallenbad Hilstrup ab. Um dort zusätzlich öffentliche Schwimmzeiten außerhalb der Schul- und Vereinszeiten anbieten zu können, ist das Bäder-Team auf die Fachkräfte aus den Freibädern und zusätzliche Rettungsschwimmer*innen angewiesen. Das Personal kann ab KW 43 im öffentlichen Badebetrieb im Hallenbad Hilstrup eingesetzt werden.

Das Sportamt der Stadt Münster sucht weiterhin Fachangestellte für Bäderbetriebe (w/m/d), Rettungsschwimmer*innen in Voll- und Teilzeit sowie Rettungsschwimmer*innen als Abrufkraft. Die Ausschreibungen sind auf den städtischen Internetseiten dauerhaft veröffentlicht.

Im Auftrag

gez.
Kerstin Dewaldt
Amtsleitung